

Kunst zu Schnäppchenpreisen verkauft



Freuen sich über den Erfolg: Marianne Teupen (l.) von der Diakonie Michaelshoven und Liane Janissen von Artconnection

BILD: WORRING

KUNST-BENEFIZ Die „Bananen-Kunst“ war wieder einmal ziemlich begehrt. Schon während der ersten Stunden der Vernissage der Ausstellung Artconnection im studio dumont hatte Graffiti-Künstler **Thomas Baumgärtel** vier seiner berühmten Sprühbilder verkauft. Das freute nicht nur den Künstler, sondern auch Käufer und Veranstalter. Denn die Bilder der 36 ausstellenden Künstler wechselten zu Schnäppchenpreisen von 80 bis 180 Euro den Besitzer. Jeweils ein Sechstel des Erlöses – insgesamt 1250 Euro – wurde der Diakonie Michaelsho-

ven und der Aktion „wir helfen“ des Kölner Stadt-Anzeiger gespendet.

Wer nicht kaufen wollte, konnte viele schöne Bilder und Objekte entdecken. **Christian Hein** hatte gezeichnete Rikschafahrer auf Jutebahnen „geparkt“, **Carlos Stemmerich** comicartige Bilder von coolen Männern inszeniert und **Jens Mohr** eine Spinne aus Eisen geformt und freche Hunde aus Holz gezimmert. Erstmals stellten bei der Artconnection auch drei geistig behinderte Künstler der Diakonie Michaelshoven aus. (ris)